



Rein äußerlich hat sich der Phoenix Liner nur geringfügig geändert. Besonderheit des neuen 8800 BMB ist der Grundriss mit extra großem Bad.

Zeit der Reife

Großer Luxus zum moderaten Preis: Der neue Liner-Grundriss 8800 BMB ergänzt die bewährte Integriertenbaureihe von Phoenix.

Vordergründige Effekte haben bei der Weiterentwicklung der Phoenix-Modelle keinen Platz. Mag auch ein großer Teil der Reisemobile aktuell sein Gesicht wechseln; der Phoenix Liner bleibt sich treu. Doch vielleicht gerade deshalb lohnt sich ein näherer Blick auf die 2007er Modelle aus dem fränkischen Aschbach. Unter dem neuen Kürzel 8800 BMB taucht ein mächtiger Integrierter auf – irgendwo an der Schwelle von der Ober- zur Luxusklasse.

Einerseits misst der 8800 BMB fast neun Meter in der Länge und basiert auf einem echten Lkw-Fahrgestell, andererseits beschränkt er sich auf einen Vierzylindermotor und einen Grundpreis von 180 000 Euro. Der standesgemäße Sechszylinder für das Iveco-Eurocar-

go-Chassis, die Glasvitrine oder die Lederpolsterung geht bei diesem Einstandspreis extra. Doch der neue Liner ist beileibe kein Magermodell. Davon zeugt allein die breite Küchenzeile mit dem voluminösen Kompressorkühlschrank gegenüber und die hochwertige Arbeitsplatte aus Mineralwerkstoff. Aus dem gleichen Material besteht der Waschtisch mit nahtlos eingeformtem Becken.

Überhaupt das Bad: Hier macht sich der Luxusanspruch im 8800 BMB am deutlichsten bemerkbar. Durch eine Schiebetür von der Küche getrennt, steht dieser Bereich gehobenem Hotelkomfort allenfalls bei der Grundfläche nach: Die viertelkreisförmige Dusche und der Handtuchhalter-Heizkörper re-



Trotz Längsbett im Heck beherbergt die Garage problemlos Fahrräder. Bei Bedarf ist die hintere Stoßstange außerdem für Trägersysteme ausziehbar.



Klassisch für einen Phoenix ist das geradlinige und solide Mobiliar. Durch eine Schiebetür kann man Kochecke und Sanitärabteil abtrennen.

präsentieren haushaltsübliches Niveau. Der Waschtisch lässt mit seinen zahlreichen Fächern, Ablagen und Spiegeln ebenfalls keine Wünsche offen. Dazu passt die Keramiktoilette mit festem Tank, die gegenüber dem serienmäßigen Cassetten-WC allerdings mit zusätzlichen 1820 Euro zu Buche schlägt.

Das mittige Waschbecken trennt gleichzeitig das Schlafzimmer ab. Auf der über zwei Meter langen und bis zu 1,75 Meter breiten Liegefläche sollte eine gute Nacht kein frommer Wunsch bleiben. Der seitliche Zugang fällt dagegen nicht ganz so großzügig aus. Dafür erreicht man seine zugedachte Bettseite, ohne dabei den Partner unsanft aufzuwecken.

Trotz klarem Schwerpunkt auf dem hinteren Luxusbett ist der 8800 BMB nicht ausschließlich als Zwei-Personen-Mobil ausgelegt. Phoenix liefert auf

Wunsch ein elektrisch betriebenes Hubbett für das Fahrerhaus. Wenn nötig verwandelt sich auch die Sitzgruppe zur Liegefläche. Das große L-Sofa bietet noch eine weitere wichtige Zusatzfunktion: Während der Fahrt können hier zwei Mitreisende an Drei-Punkt-Gurten gesichert die Aussicht durch die große Frontscheibe genießen. Die Fahrersessel liegen auf der Wohnraumbene, was Turnübungen vor dem Motorstart erspart. Gleichzeitig ergänzen sie bei Bedarf die ohnehin schon große Sitzgruppe.

Diesen Vorzug bringen zum Modelljahr 2007 ebenso alle Liner auf Iveco-Daily-Fahrgestell mit. Auch die kleineren Integrierten aus dem Hause Phoenix bekommen einen hochgesetzten Fahrerplatz mit durchgehendem Wohnraumboden.

Text und Fotos: Ulrich Kohstall



Den größten Teil des Heckbereichs nimmt die Liegefläche ein. Dennoch fehlt es nicht an Hängeschränken und praktischen Ablagemöglichkeiten.



In der breiten Küche kommen wenn nötig zwei Köche zurecht.

STECKBRIEF

Phoenix Liner 8800 BMB
Basis: Iveco Eurocargo (180 PS)
Preis: 179 400 Euro
Länge: 8,83 m
Dreipunktgurte: 4
Schlafplätze: 2-6
Gesamtgewicht: 7490 kg
Info: Telefon 0 95 55/9 22 90
 www.phoenix-reisemobile.de

Charakter: Ausgereift wirkende Neuheit für Liner-Freunde, die auf großer Tour überdurchschnittlichen Schlaf- und Sanitärkomfort zu schätzen wissen.